Ein „fliegendes Team“ im Heiligen Land

Die Initiative der Statthalterei von England und Wales, um die Schüler in den Schulen des Lateinischen Patriarchates von Jerusalem beim Erlernen der englischen Sprache zu unterstützen

Die Statthalterei von England und Wales ist stolz auf die Art, wie sie seit vielen Jahren die Schulen des lateinischen Patriarchates von Jerusalem unterstützt.

Im Jahr 2010 begann eine neue Phase, als Pater Imad Twal, der damalige Direktor der Schulen des lateinischen Patriarchates von Jerusalem in Jordanien, die Statthalterei bat, sie im Hinblick auf den **Englisch-Unterricht in den Schulen zu unterstützen**. Die Lehrer des Patriarchates sind hochqualifiziert, aufopferungsvoll und engagiert, doch sie sind von der beachtlichen Beihilfe ausgeschlossen, die die internationale Gemeinschaft den öffentlichen Schulen für die Entwicklung und die Weiterbildung zukommen lässt. Es ist also äußerst wichtig, das Ausbildungsniveau der Lehrer in den Schulen des Patriarchates zu erhalten.

Da die Muttersprache unserer Statthalterei Englisch ist, war sie am besten geeignet, um dieser Bitte nachzukommen. Die Tatsache, fließend Englisch zu sprechen, eröffnet heutzutage neue berufliche Möglichkeiten. Wenn das Englisch-Niveau verbessert wird, erhöht dies auch den Status der Schulen des lateinischen Patriarchates von Jerusalem. Das **Englisch-Projekt** gründete auf der Erfahrung eines ersten Projektes: eine pädagogischen Online- Ausbildung der Statthalterei, die 2002 von Steve Hirschhorn und dem zu früh verstorbenen Großkreuzritter Michael Whelan entwickelt wurde.

2011 planten wir für das neue Projekt **ein „fliegendes Team“ von Betreuern**: Dazu gehörten die Lehrer Jonny Kowal, Richenda Askew und Jackie Halsall aus der Eckersley Oxford Schule (heute das pädagogische Ausbildungsteam Lewis), Pater Imad Twal und die Mitglieder der Statthalterei Margaret et Bernard Waddingham. Die Teilnahme der Statthalterei wurde vom Generalgouverneur des Ordens gebilligt.

Für **Jordanien** wurde ein Projekt in fünf Etappen entworfen, das so viel Erfolg hatte, dass es 2013 fortgesetzt wurde, um den Englisch-Lehrern in **Palästina und Israel** alle Mittel an die Hand zu geben, die sie zum Unterrichten brauchen.

Das Lewis-Team organisierte auch Ausbildungsseminare für andere Englisch-Lehrer der Schulen des Patriarchates. Zehn Tage lang wurde fast sechzig jordanischen Lehrern ein bestimmtes Ausbildungsniveau vermittelt. Manche dieser Lehrer haben seitdem bereits selbst eine Weiterbildung in ihren Schulen geleitet. Im Mai 2013 leiteten mehrere von ihnen **Ausbildungstage** für alle Lehrer des lateinischen Patriarchates von Jerusalem in Jordanien. Diese Lehrer entwickeln Fachwissen in Führung und Verwaltung und bilden die Englischlehrer unter ihren Kollegen aus. Das ist der Beginn der serienmäßigen Verbreitung einer besseren Praxis.

Das Coaching unter Kollegen bestand in einer Ausweitung der Kenntnisse mit einer Selbsteinschätzung der Lehrer. Sie dachten über ihre Stärken nach und verwiesen auf die Bereiche, die sie verbessern wollten, bevor sie von ihren Kollegen beobachtet wurden.

Das letzte Seminar in Ramallah endete mit der Theateraufführung ***A Dream within a Dream***. Adelle Spindlove vom **Express-Theater** (die zum Lewis-Team gehört) leitete eine Gruppe von dreißig Schülern aus dem College Al Ahliyyah, um eine neue Herangehensweise an die englische Sprache zu zeigen. Sie boten uns eine ergreifende und begeisternde Aufführung auf Englisch. Die beträchtlichen Mittel für dieses einmalige Projekt wurden von mehreren Regionen der Statthalterei für England und Wales und von zahlreichen Gemeinden in England (vor allem durch Sammlungen) gespendet. Auch die Empfänge, die von der Statthalterei und von der Gemeinde der Unbefleckten Empfängnis der Jesuiten in London gemeinsam organisiert wurden, dienten der Spendensammlung. Zudem trugen das *Cambridge Nazareth Trust*, die Vereinigung *The Catenian* und großzügige Wohltäter zur Finanzierung dieses Projektes bei. Das lateinische Patriarchat von Jerusalem kam selbst für den Transport der Lehrer und des Lewis-Teams auf.

„Das war wirklich eine großartige Gelegenheit, und es ist uns ein Anliegen, den Mitgliedern des Ordens vom Heiligen Grab aus England und Wales zu danken, dass sie diese Seminare für unsere Schüler und unsere Lehrer organisiert haben. Die Statthalterei unterstützte diese Lehrer, **die ein Licht sind, das die Erziehung erleuchtet, um die Wege der anderen mit Hoffnung zu erhellen**“, erklärte **Pater Faysal Hijazeen**, Direktor der Schulen des lateinischen Patriarchates von Jerusalem, Palästina und Israel.

(20. Februar 2016)